

Mitglieder *aktiv*



Das Magazin der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G.

1/2015



In Gotha zu Hause

Mitbestimmung in der wbg

120-jähriges Jubiläum

10 Jahre Seniorenbeirat

Inhaltsverzeichnis

- 2 Firmeninformationen**
- 3 Editorial**
- 4 Aktuelles Baugeschehen 2015**
- 5-7 Mitglieder aktiv**
Mitbestimmung in der wbg
Versicherungsmuseum
- 8 120-jähriges Jubiläum**
- 9 Unsere Partner**
- 10 wbg aktiv**
Betriebskosten und Grundsteuer
- 11 Unsere Partner**
- 12-13 Familien aktiv**
Osterrätsel
Gewinner Weihnachtsrätsel
- 14-15 Senioren aktiv**
10 Jahre Seniorenbeirat
Reisen 2015
Jubilare
- 16 Service**

25 Jahre Freude an der Arbeit

Am 1. Januar 2015 blickte Holger Czerny auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der wbg Gotha zurück. Nach seiner Ausbildung zum Heizungsinstallateur sowie dem Studium zum Dipl.-Ingenieur für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik war er im Ausbau Gotha für die technologische Vorbereitung und Ausführung von Fernwärmanlagen verantwortlich. Mit dem Einzug 1979 in eine AWG-Wohnung wurden erste Kontakte geknüpft und der Grundstein für den Wechsel zur wbg im Januar 1990 gelegt. Die anstehenden Arbeitsaufgaben waren vielfältig: Schrittweise wurden in den zurückliegenden Jahren sämtliche Heizungs- und Sanitärsysteme saniert, die Ausrüstung der Mess- und Zählbarkeit für den Wasser- und Heizungsverbrauch angeschafft, Ofenheizungen auf zentrale Versorgungen umgestellt und ganze Wohngebiete an die umweltfreundliche Fernwärmeversorgung angeschlossen. So ergeben sich heute für den 63-jährigen durch den technischen Fortschritt und neue gesetzliche Bestimmungen im Hinblick auf Energieeinsparungen jedes Jahr neue Aufgaben.



Yvonne Güntzel – ein neues Gesicht im Team

Bereits seit Mitte November empfängt jeden Besucher der Verwaltung im Foyer ein strahlendes Lächeln. Die neue Mitarbeiterin in der Kundenbetreuung heißt Yvonne Güntzel, ist 36 Jahre alt, gebürtige und wohnhafte Gothaerin und stets gutgelaunte Mutter von zwei Kindern. Als gelernte Einzelhandelskauffrau und erfahrene Sekretärin hat sie ein gutes Gespür für die Wünsche und Sorgen der wbg-Mitglieder. Das gesamte Team freut sich über das neue Mitglied in den genossenschaftlichen Reihen, in denen Yvonne Güntzel nicht nur arbeitet, sondern auch schon länger wohnt.



Tagesordnung zur Vertreterversammlung 23.06.2015 im Hotel „Am Schlosspark“

1. Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2014 gemäß § 35 der Satzung
 - 2.1. Bericht des Vorstandes über die wirtschaftliche Lage und den Jahresabschluss 2014
 - 2.2. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2014 und die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 gem. § 53 GenG und Beschlussfassung über den Prüfbericht
 - 2.3. Bericht des ptw über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2014 gemäß § 53 GenG
 - 2.4. Diskussion
 - 2.5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014
 - 2.6. Verwendung des Bilanzgewinns zum 31.12.2014
 - 2.7. Entlastung des Vorstandes zum 31.12.2014
 - 2.8. Entlastung des Aufsichtsrates zum 31.12.2014
3. Aktuelle Information zur Bewohnergenossenschaft Gotha eG
4. Aktuelle Informationen über den Stand der Vorbereitung der Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen 2015/2016
5. Wahl der Wahlkommission für die Wahl des Aufsichtsrates
6. Schlusswort des Aufsichtsratsvorsitzenden
7. Wahl des Aufsichtsrates

Dr. Udo Bender
Aufsichtsratsvorsitzender

Zeitplanung:

- | | |
|-------------------|--|
| 17:00 – 19:00 Uhr | Vertreterversammlung |
| 19:00 – 21:00 Uhr | Gemeinsames Essen zum Internationalen Genossenschaftstag |

Sehr geehrte Mitglieder, Geschäftspartner und Freunde unserer Genossenschaft,

nach einigen schönen und besinnlichen Weihnachtstagen sowie einem guten Rutsch ins neue Jahr sind wir alle mit frischem Schwung und Elan in das Jahr 2015 gestartet, welches viele neue Aufgaben und Höhepunkte für Sie und uns bereithält.

Das wichtigste Bauprojekt in diesem Jahr ist natürlich unser Neubau im Herzen unserer Residenzstadt. Wer mit offenen Augen durch den Brühl schreitet sieht, wie unser erstes Neubauvorhaben nach dem Jahre 1989 wächst und langsam Gestalt annimmt. Mit dem Richtfest für das Gebäude Brühl 15 wird ein erster wichtiger Bauabschnitt planmäßig abgeschlossen. Jetzt können wir unser Augenmerk auf die Fertigstellung des Rohbaus des zweiten Gebäudes und den beginnenden Innenausbau lenken.

Weitere wichtige Bauvorhaben sind in diesem Jahr die Neugestaltung der Außenanlagen in der Kohlstockstraße sowie die Modernisierung der Clara-Zetkin-Straße 64, 65, 66 und der damit verbundene Abschluss der Verbesserung der Wohnverhältnisse in diesem Quartier.

Im vergangenen Jahr haben wir mit der Sanierung der Enckestraße 20/22 in den Gewerken Dach und Fassade begonnen und werden in diesem Jahr das Gebäude Enckestraße 16/18 sanieren. Bei der Gestaltung des Giebels an der Enckestraße 22 hat uns der Kunstmaler und Urban Artist Max Kosta, mit seinen tollen Ideen und seiner Graffitikunst begeistert.

Die Vorbereitungen und Planungen für das nächste große Bauvorhaben, die Modernisierung der Blumenbachstraße 10-16 und Fritzelsgasse 2-6, laufen auf Hochtouren, damit der Baustart mit der Einrichtung der Baustelle voraussichtlich am 15. Juni 2015 offiziell beginnen kann.

Der Name Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. hat viel mit Bauen zu tun, aber in diesem Jahr steht der Name vor allem auch für ein 120-jähriges Firmenjubiläum, was wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern und Freunden am 27. April 2015 auf dem Innenhof von Schloss Friedenstein feiern möchten. Die Einladungen zu unserem Mitgliederfest sind Ihnen bereits zugegangen und wir würden uns freuen, wenn alle mit Ihrer Anwesenheit zum Gelingen dieses Festes beitragen würden. Also reservieren Sie sich diesen Nachmittag, seien Sie unser Gast und feiern Sie mit uns dieses einzigartige Firmenjubiläum.

Anlässlich dieses Geburtstages haben wir alle Geschäftspartner und Freunde unserer Genossenschaft gebeten, uns keine Geschenke zu machen, sondern uns lieber mit einer Spende bei der Umsetzung unseres Projektes „Kinderträume erfüllen“ zu unterstützen. Die Kinder aus der Enckestraße wünschen sich einen Spielplatz im Garten hinter dem Haus und wir sind sicher, dass wir mit der



finanziellen Unterstützung unserer Partner und Mitglieder den Spielplatz bereits in diesem Jahr bauen können.

Und ist der eine Höhepunkt im Leben unserer Genossenschaft noch ganz präsent im Gedächtnis, befinden sich die Vorbereitungen für den nächsten bereits auf der Zielinie. Denn im Rahmen unserer Vertreterversammlung am 23. Juni 2015 wird ein neuer Aufsichtsrat gewählt. Wer Interesse an der Mitarbeit in diesem Gremium unserer Genossenschaft hat, kann noch bis zum 30. April 2015 dafür kandidieren. Über das Ergebnis der Aufsichtsratswahl informieren wir Sie in der nächsten Mitgliederzeitung und auf unserem seit Anfang März 2015 neugestalteten Internetauftritt unter der Rubrik „Aktuelles“. Also schauen Sie doch mal rein, hier finden Sie viele interessante Informationen und Neuigkeiten von und über Ihre Genossenschaft.

Sie sehen also, das erste Halbjahr 2015 ist gespickt mit Höhepunkten und dabei haben wir noch nicht einmal alle genannt, denn die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 Anfang April 2015 durch den genossenschaftlichen Prüfungsverband hat bisher keine Erwähnung gefunden. Die jährliche Pflichtprüfung ist aber ein grundlegender Eckpfeiler der Genossenschaftsidee und eine der ältesten Pflichtprüfungen in Deutschland überhaupt, die seit dem Jahre 1889 besteht.

Sie sehen, der Spruch „Es wird nie langweilig...“ trifft in vollem Umfang auf das Leben in unserer Genossenschaft zu.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu unserem Mitgliederfest auf dem Schlosshof persönlich begrüßen könnten. Bis dahin haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie Ihrer Genossenschaft verbunden.

Ihr
Steffen Priebe
Kaufmännischer Vorstand

Ihre
Heike Backhaus
Technischer Vorstand



Kohlstockstraße 1 bis 13 und 2, 4, 6 - Gestaltung Außenanlagen



Clara-Zetkin-Straße 64, 65, 66 - Sanierung Fassade, Erneuerung Fenster



Enckestraße 16, 18 - Dachsanierung, Abtragen alter Schornsteine und Fassadensanierung



Dr.-Hans-Loch-Straße 1 bis 5 - Beschichtung der Balkon- und Hauseingangsstahlkonstruktion, Umbau der Balkontwässerung



Straße der Einheit 12 bis 16 - Instandsetzung Keller (Wände und Böden)

Weitere Maßnahmen sind:

- Fritzelgasse 7 - Erneuerung / Trennung Heizstation, Errichtung neuer E-Anlage für Heizstation
- Klosterstraße 8, 10 - Instandsetzung Keller
- Salzengasse 12 - Instandsetzung Keller
- Clara-Zetkin-Straße 67, 68 - Instandsetzung Keller
- Enckestraße 12-22 - Spielplatz

Vertreter Steffen Kraft im Gespräch

Ninette Pett: Sie haben sich 2009 als jüngstes Mitglied in das Vertretergremium der wbg wählen lassen. Was hat Sie dazu motiviert?

Steffen Kraft: Ich bin in der wbg groß geworden – bereits meine Eltern wohnten in einer Genossenschaftswohnung. Später wollte ich selbst für die Mitglieder sprechen und mein Mitbestimmungsrecht für unser Wohngebiet in der Otto-Geithner-Straße wahrnehmen. Doch da gab es natürlich erst einmal einige Vorurteile: die Arbeit als Vertreter sei sicher sehr zeitintensiv – zudem engagieren sich hier meist nur Ältere und die Veranstaltungen finden wahrscheinlich nur während der Arbeitszeiten statt.



Ninette Pett: Hat sich das bewahrheitet?

Steffen Kraft: Nein, weit gefehlt: unsere Sitzungen finden nur zweimal im Jahr stets um 16:30 Uhr statt. Darüber hinaus agiert man in seiner Freizeit als Sprachrohr der Mitglieder, sammelt Anliegen und Fragen und pflegt den direkten Draht zum Vorstand. Ziel ist es, einen regelmäßigen Informationsfluss zwischen der Verwaltung und den Mitgliedern zu gewährleisten. Das lässt sich mit der Arbeit gut organisieren.



Steffen Kraft bei der Wahl des Aufsichtsrates 2011

Ninette Pett: Worin sehen Sie als einer der 56 Vertreter der Genossenschaftsmitglieder Ihre Aufgabe?

Steffen Kraft: Ich finde, dass Gemeinschaftseigentum verpflichtet. Früher freuten wir uns über den Luxus der fernwärmebeheizten Wohnungen, heute über die hervorragende Infrastruktur – aber die Mitglieder müssen daran mitarbeiten.

Wenn beispielsweise ein Nachbar ständig die Tür offen läßt, oder Hundekot nicht beseitigt wird, muss man hinschauen, darüber reden und gemeinsam eine Lösung finden. Von Seite der Mitglieder wie auch von Seite der Verwaltung – dies zu vermitteln, ist die Aufgabe der Vertreter der jeweiligen Wohngebiete.



Deutsches Versicherungsmuseum – immer einen Besuch wert...



Außenansicht des Museums

Es dürfte den Gothaern schon bekannt sein, dass sich in unserer Bahnhofstrasse 3a ein Versicherungsmuseum befindet, welches für jedermann zugänglich ist. Dieses Museum wurde 2009 in den ehemaligen Vorstandsräumen der Gothaer Lebensversicherungsbank eröffnet und ein Förderverein kümmert sich mit ehrenamtlichen Museumsführern um die Erhaltung und Weiterentwicklung dieses Museums. Hier wird die firmenunabhängige Entwicklung der Versicherungswirtschaft beschrieben. Aber auch eine Würdigung von Ernst Wilhelm Arnoldi wird vollzogen, dem Begründer des modernen Versicherungswesens in Deutschland. Arnoldi gründete 1820 die „Feuerversicherungsanstalt des Deutschen Handelsstandes“ und 1827 „Lebensversicherungsbank für Deutschland“, beides Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit. Die Standorte beider Versicherungen wechselten mehrmals in Gotha bis letztlich in der Bahnhofstrasse Ende des 19. Jhd. nach Plänen der Architekten Bohnstedt und Elbo diese prächtigen Bauten entstanden.

Heute befinden sich in der Bahnhofstrasse 3a die Thüringer Sozial- und Finanzgerichte und natürlich das Ver-



pompöser Treppenaufgang



Saal mit Exponaten

sicherungsmuseum. Das ganze Haus erstrahlt in seinem historischen Charme, und der Besucher kann sich so leicht in die frühe Zeit des Versicherungswesens hineinversetzen. Auch wenn die Räumlichkeiten des Museums begrenzt sind, versuchen engagierte Mitarbeiter im Ehrenamt in Sonderausstellungen und auch in Sonderführungen die vielen Facetten der Assekuranz von der Vergangenheit bis in die Gegenwart den interessierten Besuchern zu zeigen. Diese Sonderausstellungen werden rechtzeitig in der Presse veröffentlicht, aber auch die interessante Homepage des Museums (www.dmv-gotha.de) ist tagaktuell und für jedermann zugänglich.

Die regelmäßige Öffnung des Museums ist montags in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Bei den von der KulTour-Stadt Gotha GmbH und dem Förderverein gemeinsam veranstaltenden „Serenaden-Konzerten“ im Foyer des Versicherungsmuseums am 14. April, 20. Oktober und 1. Dezember 2015 sind die Ausstellungsräume ebenfalls geöffnet. Diese Konzertreihe ist unter Kennern sehr begehrt; Eintrittskarten sind in der Tourist-Information Gotha erhältlich und nur begrenzt an der Abendkasse verfügbar. Weiterhin beteiligen wir uns an der Gothaer Kulturnacht, dem Tag des Offenen Denkmals und der Museumsnacht. Auch hier finden Konzerte statt und die Museumsräume stehen den Besuchern offen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns einfach und wir zeigen Ihnen die Welt der Assekuranz!

Dr. Thomas Angelrath
Mitglied des Fördervereins des DVM

Auswertung Mitgliederbefragung

Zahlreiche Mitglieder nahmen im vergangenen Jahr an einer durch die Firma Repugraph durchgeführten Mitgliederbefragung teil. Ziel dieser Studie unter dem Namen „wbg Gotha Mitgliederzufriedenheit 2014“ war es, das bestehende Leistungsangebot der Wohnungsbau-genossenschaft Gotha e.G. durch ihre Mitglieder bewerten zu lassen.

2. Wohnsituation



3,8 von 5 Sternen

3. Service Qualität



3,8 von 5 Sternen

4. Wohnen mit Service



4,1 von 5 Sternen

5. Service Umfang



3,8 von 5 Sternen

Diese Auswertung möchten wir nun zum Anlass nehmen, um an dieser Stelle konkret auf die Fragen und Wünsche unserer Mitglieder einzugehen.

Ein mehrfach genanntes Thema im Rahmen der Befragung stellte die Hausreinigung dar. Einige Mitglieder baten um mehr Transparenz bei der Auswahl der Reinigungsfirmen. Dieser Bitte wollen wir natürlich Folge leisten: die Auswahl unserer Dienstleister erfolgt per öffentlicher Ausschreibung.

Den Zuschlag erhält stets der Bewerber, dessen Preis-Leistungsverhältnis am günstigsten ist. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Tiefpreistreibern und Firmen, die keinen Mindestlohn zahlen, diesen Zuschlag nicht erteilen können, da wir uns in rechtlicher und gesellschaftlicher Verantwortung sehen und diese auch von unseren Partnern wünschen.

Mängel sowie Beschwerden über die Ausführung der Arbeiten bitten wir dringend, rechtzeitig – d. h. noch am gleichen Tag – zu melden. Diese rechtzeitige Meldung ermöglicht es unseren Mitarbeitern, auf die betroffene Firma zuzugehen, und die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung einzufordern.

Aufgrund der Anonymität der Befragung ist es uns leider nicht möglich, persönlich auf konkrete Fragen und kritische Anliegen zu antworten. Auch aus Gründen der Transparenz hoffen wir, dass dieses Medium die jeweiligen Mitglieder erreicht. Darüber hinaus bitten wir Sie,



sich bei Fragen, Anliegen und Wünschen vertrauensvoll an uns zu wenden. Unsere Türen und Ohren stehen Ihnen immer selbstverständlich offen.

Ihr Steffen Priebe
Kaufmännischer Vorstand

Wer hat den schönsten Balkon?

Auch in diesem Jahr ruft die wbg zum mittlerweile traditionellen Balkonwettbewerb auf – wer hat die schönsten Ideen, die bunteste Bepflanzung und den grünsten Dauen? Die Sieger werden in der Winterausgabe vorgestellt – sie erhalten einen Gutschein für Maronde's Gartenwelt über 25 Euro.



120-jähriges Jubiläum

2015 feiert die wbg ihr 120-jähriges Jubiläum. Diesen Anlass wollen wir nutzen, allen Mitgliedern unseren Dank auszusprechen. Vieles konnten wir für sie schon verändern und verbessern – doch manche Hürde stellt uns vor eine Herausforderung. So wünschen sich die Kinder in der Enckestraße dringend einen Spielplatz – dieses Wohnobjekt liegt direkt an einer der Hauptverkehrsadern, an der Europakreuzung.



Den Kindern Sicherheit bei Spiel und Spaß zu ermöglichen, ist uns ein Herzenswunsch. Daher bitten wir anlässlich unseres Geburtstages alle Mitglieder, Partner und Freunde der wbg um Unterstützung.



Spenden statt Schenken

Statt Blumen oder Geschenke zum runden Geburtstag wünschen wir uns für diese Kinder einen Spielplatz – dieser kann aufgrund notwendiger Sanierungsmaßnahmen im kommenden Jahr nicht vollständig von uns übernommen werden. Die Kinder in der Enckestraße wollen aber natürlich nicht bis zum nächsten Jahr warten. Somit bitten wir um Spenden statt Geschenke – Spenden, die nicht nur für uns ein herzliches Geburtstagsgeschenk darstellen, sondern auch den Kindern in der Enckestraße viel Freude bereiten. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wird es natürlich auch die Möglichkeit geben, unser Glücksschwein für die Kinder in der Enckestraße zu füttern. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung für dieses schöne Projekt – die Kinder in der Enckestraße werden es allen Gönnern von Herzen danken!

Unser „Spenden statt Geschenke“- Konto:

Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE54 8205 2020 0750 0134 19

BIC: HELADEF1GTH

Stichwort: Spielplatz



Selbstverständlich können wir Ihnen hierfür eine Quittung ausstellen.





VÖLKER
Schornstein & Dach

Dipl. Ing. G.-Ulrich Völker
Unter den Linden 6
99880 Hörsel/OT Trügleben

Tel.: 03621/751477
Fax: 03621/751578
info@firma-voelker.de

- Bedachungen aller Art
- Flach-, Steil-, Gründach
- Solartechnik
- Dachklempnerei
- Schornsteintechnik



Kranz
Sicht- und Sonnenschutz

Ihr Fachbetrieb für:
Beratung, Vertrieb, Montage,
Reparatur, Wartung



Unser Leistungsangebot
Flächenvorhänge · Rollläden · Rolltore · Markisen · Rollos
Terrassendächer · Wintergartenbeschattungen · Plissees
Insektenschutz · Lamellenvorhänge · Innen- und Außen-
jalousien · Verdunkelungsanlagen · Stülgarnituren

Haben Sie Fragen?
Dann kommen Sie zu uns.
Wir beraten Sie gern!

Inh. D. Balthasar
Siebleber Straße 12
99867 Gotha
Tel.: 03621-85 26 82
Fax: 03621-21 93 37
Mobil: 0172-3 61 79 98

E-Mail: kranz-balthasar@t-online.de - www.Kranz-Rolllaedn-Gotha.de

ELEKTROTECHNIK

HEYN & JÄGER

Kirchstraße 14
99869 Warza
Tel.: 036255 / 8 87 65
Fax: 036255 / 8 87 66

- Elektroinstallation
- Nachtspeicherheizung
- Baustromversorgung
- Antennenanlage
- Telefonanlagen

Internet:
www.elektrotechnik-hey-n-jaeger.de
E-Mail:
info@elektrotechnik-hey-n-jaeger.de



ZHD

Tel 0 36 21 / 50333-33
Fax 0 36 21 / 50333-20
www.zhd-gotha.de

Zeitarbeit und Hausmeisterdienst GmbH
Friemarstraße 12 · 99867 Gotha

- Entrümpelung/Wohnungsauflösung
- Reinigungsservice
- Grünanlagenpflege/Objektpflege
- Durchführung kleiner Reparaturen
- Renovierungshilfe
- Kleincontainerstellung

Nutzen Sie auch unseren Zeitarbeitservice!!!

**MALERFACHBETRIEB
HARTMUT RITTER**



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung

Gleichenstraße 20 99867 Gotha
Telefon 03621/892289 Fax 03621/892290
Mobil 0171/8228139



HERGL
DRUCKEREI
...immer in Bewegung!

LOGISTIK | BERATUNG | SERVICE | GESTALTUNG | DRUCK | WEITERVERARBEITUNG



Oberer Goldbacher Weg 3
99869 Warza
Tel. 036255 - 839-0
Fax 036255 - 839-83
info@hergl-druckerei.de
www.hergl-druckerei.de

**Bestattungsinstitut
Gotha GmbH**



Sämtliche
Bestattungsdienstleistungen

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen

Immer erreichbar: 03621 / 3087-0
Langensalzaer Straße 89 · 99867 Gotha · www.bestattung-gotha.de

Betriebskosten - Was ändert sich ab 01.01.2015?

Alle Jahre wieder steht sie ins Haus, die Betriebskostenabrechnung. Abgerechnet werden jährlich die im vorherigen Kalenderjahr tatsächlich angefallenen Betriebs- und Heizkosten.

Unsere Aufgabe als Genossenschaft ist es, die Wirtschaftlichkeit und die Höhe der anfallenden Betriebskosten zu kontrollieren und durch Ausschreibung und Verhandlung mit den Firmen zu optimieren.

Um Betriebskosten zu sparen, werden zum Beispiel Gartenpflege- und Baumschnittarbeiten nur in bestimmten Abständen ausgeführt. Die Dachboden- und Kellerreinigung erfolgt bei Vergabe an eine Reinigungsfirma in einem größeren Abstand als bisher von Ihnen selbst durchgeführt. Auch Preisverhandlungen mit den Messdienstleistungsunternehmen und den Versorgungsunternehmen für Heiz- und Elektroenergie gehören zu unserer täglichen Arbeit.

So haben wir zum 01.01.2015 für 1.123 Wohnungen unserer Genossenschaft neue Verträge zur Ausstattung mit elektronischer Funkmesstechnik zur Erfassung des Heiz- und Wasserverbrauches abgeschlossen. Durch Ausschreibung und Preisverhandlungen mit mehreren Messdienstleistungsunternehmen konnten wir in diesem Bereich die Betriebskosten reduzieren. Leider können wir Kostensteigerungen nur begrenzt beeinflussen. Nicht zuletzt entscheiden Preiserhöhungen und neue gesetzliche Vorgaben über die zukünftig anfallenden Betriebskosten.

Ab 1. Januar 2015 steigen die Betriebskosten aufgrund der aktuellen Preis- und Kostenentwicklungen in folgenden Bereichen:

Wie bereits durch die Presse im vergangenen Jahr veröffentlicht, hat der Stadtrat der Stadt Gotha zum 01.01.2015 die Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes von bisher 420 % auf 470 % beschlossen. Hierdurch kommt es in der Betriebskostenabrechnung zur Erhöhung der Grundsteuer.

Die Unternehmen der Gebäudereinigung sind verpflichtet, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und nach Lohnarbeitsvertrag stufenweise den gesetzlichen Mindestlohn an ihre Mitarbeiter zu zahlen. Da in diesem Dienstleistungszweig Lohn- und Lohnnebenkosten wesentliche Bestandteile des Preises für die auszuführenden Dienstleistungen sind, steigen die Kosten jährlich an. Zum 01.01.2015 wurde uns von den Firmen wiederum eine Preiserhöhung für die vertraglich vereinbarten Leistungen um ca. 4 bis 8,5 % angezeigt. In der Betriebskostenabrechnung steigen hierdurch die Kosten für die Hausreinigung, die Pflegearbeiten der Außenanlagen sowie die Kosten für den Winterdienst.



Die Prämie für die Wohngebäudeversicherung wurde für das Jahr 2015 angepasst. Grundlage hierfür ist der vom statistischen Bundesamt veröffentlichte Anpassungsfaktor für geänderte Baupreise/gleitender Neuwertfaktor. Dies führt zu einer Erhöhung des Beitrages für die Gebäudeversicherung und damit zur Anhebung der umlagefähigen Betriebskosten. In den Wohnanlagen Fritzelsgasse 8 bis 26 und Bohnstedtstraße 1 bis 23 besteht bereits die gesetzliche Pflicht zur Ausstattung aller Wohnungen mit Rauchwarnmeldern. Zum Jahresende 2014 wurden die bei Modernisierung der Wohngebäude eingebauten Rauchwarnmelder nach Ablauf der technischen Nutzungsdauer ausgetauscht. Die Kosten für die Anmietung der Rauchwarnmelder und die jährliche Funktionsprüfung sind umlagefähige Betriebskosten und werden zukünftig in diesen Wohnanlagen abgerechnet.

Nach der Thüringer Bauordnung sind wir verpflichtet, zum Schutz von Leben und Gesundheit, bis zum 31. Dezember 2018 alle Wohnungen unserer Genossenschaft mit Rauchwarnmeldern auszurüsten. Innerhalb dieser Übergangsfrist, im Zeitraum von 2015 bis 2018, werden wir auch alle anderen Wohnanlagen mit Rauchwarnmeldern ausstatten. Wann in Ihrer Wohnanlage die Ausstattung mit Rauchwarnmeldern erfolgt und in welcher Höhe hierfür Betriebskosten anfallen, teilen wir Ihnen vorab schriftlich mit.

Erhalten Sie Wohngeld oder andere Unterstützungsleistungen, empfehlen wir Ihnen von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Ihre Ansprüche aufgrund der Kostensteigerungen von den zuständigen Behörden prüfen zu lassen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei allen Fragen zur Betriebs- und Heizkostenabrechnung gern zur Verfügung.

Sabine Köhl
Sachbearbeiterin Betriebskosten

WAS WÄRE...



**...IHR OSTERN
OHNE STROM?**

ENERGIE AUS DER REGION
– FÜR IHREN ALLTAG

www.stadtwerke-gotha.de



Fernwärme | Strom | Gas

CM System GmbH
IHR IT SYSTEMHAUS IN GOTHA

DATEV
System-Partner

- Hard- und Software • Rechenzentrum
- Fujitsu Selectpartner • Webhosting

Friemarer Straße 38 • 99867 Gotha • Telefon: 03621 | 510-20 • www.cm-system.info

Thüringer Funk DSL

Wir bieten Ihnen nicht nur unsere umfassende IT-Dienstleistung.

Sondern auch DSL-Anschluss und Festnetz über Funk im Landkreis Gotha und darüber hinaus.

Informieren Sie sich unter:
www.cm-system.info
→ Internet/DSL!



**STADTWIRTSCHAFT
GOTHA GMBH**

www.stawigo.de

- Containerdienst/Restmüll/DSD
- Entsorgungsberatung für Bau und Gewerbe
- Straßenreinigung/Winterdienst
- Straßenbeleuchtung/Elektroanlagen
- Garten- und Landschaftsbau

03621 387-419
03621 387-430
03621 387-530
03621 387-477
03621 28354

Dafür sorgen wir.

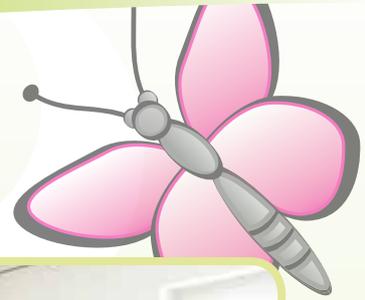
Kindleber Straße 188 • 99867 Gotha • info@stawigo.de

Rainer Schneegass
Der Fachmann für Haus und Heim!

MALERMEISTER

Oststraße 41 • 99869 Remstädt
Tel. 03621/20383 • Fax 03621/738627

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichen und PVC-Bodenbelägen



Herzlich Willkommen Klara



Klara Schimke geboren am 12. Dezember 2014

Am 12. Dezember 2014 erblickte die kleine Klara Schimke in Gotha das Licht der Welt – heute ist sie ein richtig süßer Wonneproppen und beschert der jungen Familie aus der Clara-Zetkin-Straße viele glückliche Stunden. Zur Geburt der neuen Erdenbürgerin erhielten die Eltern einen Gutschein für das Mehrgenerationenhaus in der Pfarrgasse, worüber sich beide sehr freuten.



Steffen Priebe überreicht den Eltern ein Geschenk.

Die tollsten Dichter zu Weihnachten

Die Gewinner des Weihnachtsrätsels erhalten eine Tageskarte für das Gothaer Stadtbad sowie einen „Aqualino“, das Maskottchen des historischen Jugendstilbades.

Unterm Weihnachtsbaum

Unterm Weihnachtsbaum
hatt' ich einen Traum,
dass Engel und Elfen
dem Weihnachtsmann helfen.

Sie haben in der Nacht
ein Paket gebracht,
Das ist für die Kinder
im Winter.

Lena Breitbart



Jedes Mal

Jedes Mal,
wenn sich das Jahr zum Ende neigt,
sich der erste Schnee auf Erden zeigt,
dann wissen wir, es ist soweit,
jetzt ist wieder Weihnachtszeit.

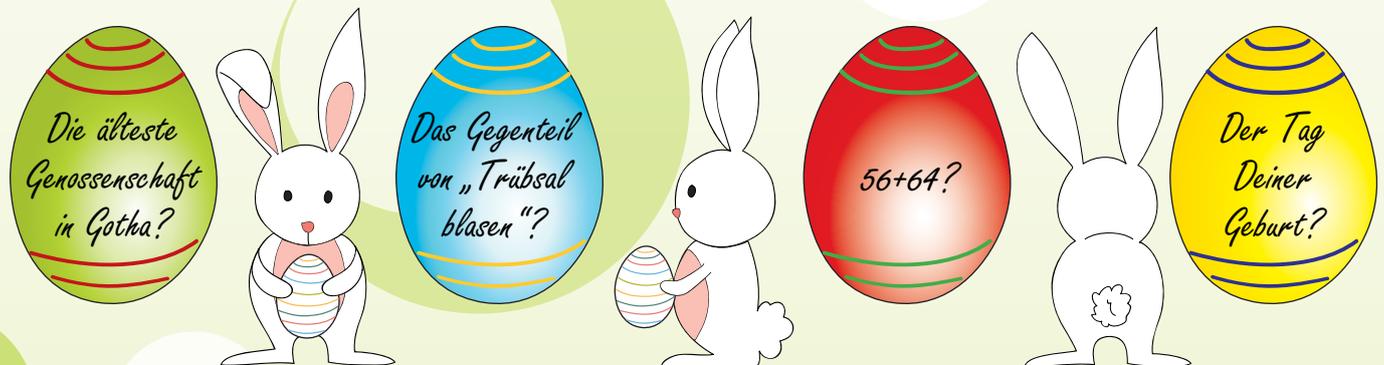
Weihnacht,
das Fest der Liebe,
wenn es nur das ganze Jahr so bliebe,
Ruhe und Frieden erfüllt die Herzen,
wenn brennen am Baum die Kerzen.

Chantal-Marie und Tiffenie-Rose Hildebrandt



Osterrätsel

Wer alle Rätsel löst, erhält einen Lösungssatz. Schreibt ihn auf eine Postkarte und schickt diesen an: wbg Gotha, Breite Gasse 11, 99867 Gotha oder per E-Mail an info@wbg-gotha.de. Auf die Gewinner warten wieder tolle Überraschungen.



Osterlamm à la VERPOORTEN

ZUTATEN

für 700 ml Osterlammbackform
(antihafbeschichtete Backform von Kaiser)

Für die Backform

50 g Butter, pomadig
50 g Mehl

Für die Sandmasse

50 ml VERPOORTEN ORIGINAL Eierlikör
115 g Butter oder Margarine
115 g Zucker
2 Eier
100 g Mehl
75 g Stärkemehl (Weizenpuder, Mondamin)
½ TL Backpulver (5-7 g)
1 Prise Salz
Zitronenabrieb
Mark einer Vanilleschote

Zum Abstauben

50 g Puderzucker

Zubereitung

1. Butter leicht erwärmen, sodass sie eine streichfähige Konsistenz erhält. Mit einem breiten Pinsel die Backform im Bereich des Reliefs gut ausbuttern.
2. Die inneren Konturen des Osterlammes sollten nach dem vollständigen Einfetten der Form noch erkennbar sein.
3. Anschließend die Form mit reichlich Mehl bestäuben.
4. Das überschüssige Mehl durch leichtes Klopfen der Form auf die Arbeitsfläche lösen, sodass das "Innenleben" des Osterlammes gleichmäßig gemehlt ist.
5. Jetzt wird die Form nach Herstellerangaben zusammengesetzt und fixiert.
6. Butter, Zucker und Gewürze mit dem Handrührgerät oder der Küchenmaschine schaumig rühren. Die Eier und den VERPOORTEN ORIGINAL Eierlikör vermischen, im Wechsel mit dem Mehl/Stärke-Gemisch in die Buttermischung einrühren und weiter aufschlagen, bis die Zutaten vollständig vermischt sind.
7. Die schaumig geschlagene Sandmasse mit dem Spritzbeutel in die Backform einfüllen.
8. Die Form sollte zu drei Vierteln mit der Sandmasse gefüllt sein. Dann bei 160°C (Umluft) oder 180°C (Ober-/Unterhitze) ca. 40-45 Minuten backen.
9. Nach dem Backen die Fixierung der Form entfernen und die Form vorsichtig vom Osterlamm lösen. Jetzt kann das fertige Gebäck auf einem Kuchengitter auskühlen.
10. Erst nach dem Auskühlen werden überschüssige Teigreste von dem Ostergebäck vorsichtig mit einem kleinen Messer entfernt.
11. Zum Schluss wird die possierliche Köstlichkeit klassisch mit Puderzucker bestäubt.

Weitere leckere Rezepte mit dem gelben Klassiker finden Sie auf eieiei.verpoorten.de



Frühlingszauber bei den Kamelienfreunden



Am 12. Februar war es wieder so weit: wie schon in den vergangenen Jahren, durften wir unter der fachkundigen Führung von Gernot Harnisch die herrliche Pracht der Kamelienblüte in der Orangerie bewundern. 25 Mitglieder der wbg ließen sich diesen Vorfrühlingszauber nicht entgehen. Während der vergangenen Jahre hat sich der Bestand vergrößert. In diesem Jahr begrüßte uns diese wunderschöne Blumengattung besonders blütenreich. Herr Harnisch gab uns umfangreiche Erläuterungen zu den Neuanschaffungen, die teils von anderen Züchtern geschenkt oder von Spendenmitteln erworben worden sind. Auch beantwortete er viele interessierte Fragen zu Aufzucht und Haltung dieser Spezies.



Nähere Informationen zur Kamelienblüte sowie zu den Führungen erteilen die Orangeriefreunde unter: orangeriefreunde@gmx.de

Sonderführung durch die Bibliothek

Am 28. Januar trafen sich 15 Mitglieder der wbg zu einer Sonderführung durch Gothas neue Bibliothek. Gemeinsam mit der Bibliotheksmitarbeiterin, Frau Annette Döhner, erkundeten wir die hellen Räume und folgten mit Interesse ihren fachkundigen Ausführungen. Dabei erklärte sie uns den übersichtlichen Aufbau der einzelnen Fachabteilungen. Diese umfassen u. a. die Kinderbibliothek, Romane, Hörbücher und Musik-CD's, ferner Zeitschriften sowie Sach- und Fachbücher der unterschiedlichsten Bereiche. Wer nicht lange suchen will, kann sich am Computer informieren oder natürlich einen Mitarbeiter zur Hilfe holen. Besonders beeindruckend war für uns die Ausstattung mit modernen Medien. So sind Buchbestellungen und Entlehnungen auch online

möglich. Wer zuhause nicht auf einen Computer zurückgreifen kann, darf die Internetarbeitsplätze der Bibliothek für seine Recherchen nutzen. Durch die Vernetzung mit anderen Bibliotheken sind der Büchersuche fast keine Grenzen gesetzt. Regelmäßige Buchlesungen für Kinder und Erwachsene, die zum Teil vom Freundeskreis organisiert werden, begeistern laut Frau Döhner immer wieder die großen und kleinen Besucher. Neu ist, dass die Rückgabe der Bücher auch außerhalb der Öffnungszeiten über eine Box erfolgen kann, was sicher manchem Leser entgegenkommt.

Katharina Garbe, Vorsitzende des Seniorenbeirats der wbg

Reisen des Jahres 2015



Die Senioren gehen auf Reisen

- 07.05.2015 Weimarer Frühlingsspaziergang**
Fahrt nach Weimar, 2-stündige Gartenführung im Ilm-Park sowie gemütliches Kaffeetrinken in der "Alten Remise" im Kammergut Tiefurt
- 18.06.2015 Besuch des Rosariums in Sangerhausen**
- 03.09.2015 Auf den Spuren Barbarossas**
Ausflug nach Bad Frankenhausen, Führung und Besichtigung des Kyffhäuserdenkmals sowie Besuch des Panoramamuseums
- 26.11.2015 Handwerk zur Weihnacht**
Adventsfahrt nach Lauscha

Adventsreise

Auszubildende Stefanie Thomas berichtet: Bei strahlendem Sonnenschein startete unsere Adventsreise am Morgen des 27. November 2014 nach Großbreitenbach. Freundlich begrüßte uns Busfahrer Rainer von der Firma Wollschläger in einem neuen und modernen Setra-Reisebus mit fantastischem Panoramaglasdach. Während unserer Fahrt über die Thüringer-Wald-Autobahn in Richtung Ilmenau erfuhren wir von ihm allerlei Interessantes über die neue ICE-Trasse. Nach ca. 90 Mi-



nuten erreichten wir bereits Großbreitenbach. Die Stadt ist vor allem durch die Biathlon-Schwwestern Andrea und Manuela Henkel bekannt. In der gemütlichen Waldbaude wurden wir bereits zum Mittagessen erwartet und mit



einer köstlichen Entenkeule mit Klößen und Rotkohl verwöhnt. Anschließend sorgte „Sabine“ mit einem bunten Programm aus Spielen und musikalischer Unterhaltung für ausgelassene Stimmung. Mit weihnachtlichen Liedern wurden wir auf die anstehende Weihnachtszeit eingestimmt und verbrachten gesellige Stunden. Nach leckerem Kaffee und Kuchen konnte noch einmal das Tanzbein geschwungen werden, bevor wir wieder Abschied nehmen mussten. Entlang von weihnachtlich geschmückten Häusern und Straßen traten wir am frühen Abend die Heimreise nach Gotha an.

10 Jahre Seniorenbeirat

Robert Sommerlandt - Gründungsmitglied und erster Vorsitzender des Seniorenbeirates schrieb am 13.01.2015 zum 10-jährigen Jubiläum des Seniorenbeirates: „Heute vor 10 Jahren wurde unter der Anregung unseres damaligen Mitgliedes des Aufsichtsrates Volker Böhmert der Seniorenbeirat unserer Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. gegründet. Seitdem hat dieser sich zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit mit allen Mitgliedern, vorrangig jedoch mit den älteren Menschen, entwickelt. Sowohl die gemeinsamen Reisen in viele Orte, als auch die Arbeit des Computerclubs sind Früchte dieser vielseitigen Wirksamkeit. Ebenso bemüht sich unser Seniorenbeirat um eine Zusammenarbeit mit der AWG Eisenach. Für die Zukunft wünsche ich uns allen in den nächsten Jahren für das weitere Bemühen viel Erfolg.“

Gut vertreten – Der Seniorenbeirat der wbg



Die Sprechtag des Seniorenbeirates der wbg finden 2015 zu folgenden Terminen im Mitgliedertreff in der Fritzelsgasse 22 statt:

12.03.2015	10:00 Uhr – 12:00 Uhr
11.06.2015	10:00 Uhr – 12:00 Uhr
17.09.2015	10:00 Uhr – 12:00 Uhr
24.11.2015	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Der Seniorenbeirat bittet alle Senioren, von diesen Sprechtagen regen Gebrauch zu machen und Anregungen, Hinweise und Kritiken für eine weitere Verbesserung der Wohnqualität der Senioren in unserer Genossenschaft zu unterbreiten.

Wir gratulieren unseren Jubilaren der Monate Januar bis April 2015

Zum 75. Geburtstag

Erika Heck	von-Zach-Straße 8
Marianne Viller	Otto-Geithner-Straße 31
Marga Geßner	Dr.-Hans-Loch-Straße 1
Renate Schreiber	Romillystraße 5
Erika Schmidt	Straße der Einheit 13
Horst Dziallas	Romillystraße 18
Guntram Goldammer	Fritzelsgasse 7
Jürgen Mittelstaedt	Bohnstedtstraße 23
Dietlind Schlegelmilch	Blumenbachstraße 14
Hartwig Wietschel	Romillystraße 16
Siegfried Schade	Romillystraße 16
Dieter Dreßler	Fritzelsgasse 12
Brigitte Ritter	Blumenbachstraße 14
Monika Stichling	Otto-Geithner-Straße 17
Renate Irmscher	Otto-Geithner-Straße 4
Heinz Vater	An der Wolfgangwiese 15
Karin Sterzing	Straße der Einheit 18
Bernd Creutzburg	Stölzelstraße 12
Heidrun Wolf	Am Wiegwasser 41
Manfred Pohl	Otto-Geithner-Straße 4
Brigitte Schönau	Carl-von-Ossietzky-Straße 33
Erhard Chudalla	An der Wolfgangwiese 5

Zum 80. Geburtstag

Renate Gielow	Bohnstedtstraße 5
Helga Grunert	Stölzelstraße 2
Marianne Hirte	Enckestraße 16
Werner Keilhoff	Straße der Einheit 17
Karl-Heinz Datz	Kohlstockstraße 13
Walter Tobisch	Seebergstraße 50
Dietrich Gottschling	Dr.-Hans-Loch-Straße 3
Dieter Baumbach	Carl-von-Ossietzky-Straße 41
Gerta Wolf	Carl-von-Ossietzky-Straße 17a
Margot Frühauf	Hützelgasse 20
Klaus-Peter Katzung	Carl-von-Ossietzky-Straße 27
Hans Jüttner	Straße der Einheit 12
Erna Sülzbrück	Kohlstockstraße 2
Günther Schwabenland	Carl-von-Ossietzky-Straße 22
Eva Papstein	Bohnstedtstraße 15
Ruth Preußner	Von-Zach-Straße 14

Zum 85. Geburtstag

Manfred Hübner	Stölzelstraße 8
Gabriele Lehmann	Seebergstraße 58
Hilde Zühlke	Straße der Einheit 15
Martin Kalbitz	Hützelgasse 14
Edeltraud Schilling	Enckestraße 22
Klaus-Detlef Gleichmann	Carl-von-Ossietzky-Straße 35
Edeltraud Eckardt	Otto-Geithner-Straße 19
Edgar Kretzschmar	Bendastraße 7

Zum 90. Geburtstag

Marie Bärwald	Enckestraße 22
Martha Brüderle	Dr.-Hans-Loch-Straße 11

Zum 91. Geburtstag

Irmgard Hoyer	Fritzelsgasse 22
Josef Zacke	Kohlstockstraße 11
Emma Temel	Am Wiegwasser 35
Herbert Abicht	Carl-von-Ossietzky-Straße 17b
Käthe Hünefeld	Bendastraße 7
Waltraud Lang	Kohlstockstraße 7

Zum 93. Geburtstag

Hildegard Breitung	Körnerstraße 4
--------------------	----------------

Zum 95. Geburtstag

Kurt Pabst	Romillystraße 3
Elly Voigt	Stölzelstraße 12



„Mehr Freude am Wohnen“

Verwaltung
Breite Gasse 11
99867 Gotha
Telefon: 03621/30 77-0
Telefax: 03621/30 77 77
E-Mail: info@wbg-gotha.de
Internet: www.wbg-gotha.de

Öffnungszeiten:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Di/Do 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Achtung neue Öffnungszeiten



Herzlich Willkommen Wir freuen uns auf Sie

Vermietungsservice
Hauptmarkt 46
99867 Gotha
Telefon: 03621/30 77 28
E-Mail: info@wbg-gotha.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00 - 14:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 12:00 Uhr

 Immer einen Besuch wert
www.facebook.com/wbg.gotha

Havariedienst der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G.

Havarienummer der WBG: Telefon 0172/362 40 91

Stadtwerke Gotha GmbH
Gas- und Stromausfall im Bereich Versorgungsnetze
Ausfall Heizung und Warmwasser (fernwärmeversorgte Wohnungen)

03621 / 43 31 82
03621 / 70 97 51

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten
Ausfall Wasserversorgung tagsüber
außerhalb der Geschäftszeiten

03621 / 38 73-0
03621 / 38 74 93

Impressum

Herausgeber / Redaktion
Wohnungsbaugenossenschaft
Gotha e.G.
V.i.S.P. Heike Backhaus,
Steffen Priebe
Breite Gasse 11, 99867 Gotha
Tel. 03621/30 77-0

Gesamtproduktion
Pett | PR
Agentur für Kommunikation
Hochheimer Weg 1a
99869 Ballstädt
Tel. 036255/81476
www.pett-pr.de

Grafik/Layout
Celia Domaratius

Redaktion
wbg, Seniorenbeirat, Ninette Pett

Für die Anzeigenveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden im Druck aus 4c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Das Magazin wird kostenlos an alle Mitgliedshaushalte

Bildquellen
Titelfoto: Ninette Pett, Moncherie wbg, Seniorenbeirat der wbg, Ninette Pett, Lutz Ebhardt, Fotolia: scusi, Shutterstock: Cienpies Design, iStock: 1001nights, Rallef, quavondo

und Geschäftspartner der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. verteilt.

Erscheinungsweise/Auflage
dreimal jährlich/2.500 Exempl.